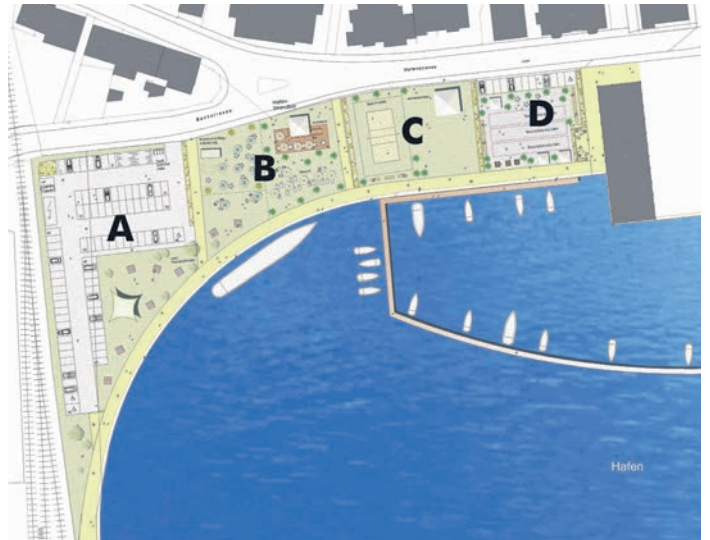


Die Romanshorner Hafenpromenade bekommt ein neues Gesicht



Die Hafenpromenade wird in einem ersten Schritt erschlossen und nutzbar gemacht. Die vier Sektoren ermöglichen eine optimale Nutzung.

Bevölkerung und Touristen dürfen sich freuen: Auf dem ehemaligen Güterschuppenareal Romanshorn entsteht eine attraktive Hafenpromenade mit Flaniermeile, beschaulichen Sitzgelegenheiten und natürlichen Grünflächen. Dazu werden neue Parkplätze geschaffen.

Ende März hat der Gemeinderat Romanshorn einen Nachtragskredit für die Erschliessung des Güterschuppenareals bewilligt. Das Baugesuch für die Umgestaltung und Erweiterung des Parkplatzes, die Schaffung einer

Gartenrestaurant- und Begegnungszone sowie eines Allmendareals liegt seit 5. April öffentlich auf. Die rund 10'000 Quadratmeter grosse, von der SBB gepachtete Hafenpromenade wird mit Wasser und Strom erschlossen, bepflanzt und nutzbar gemacht. Damit werden in einem ersten Schritt die Voraussetzungen für mögliche Nutzungen geschaffen.

Sektoren A und B haben Priorität

Auf dem schön gelegenen Gelände am Hafen wird es vier Sektoren mit unterschied-

licher Nutzung geben. Der Sektor A (siehe Abbildung) wird mit einheimischen Pflanzen und kreativen Sitzgelegenheiten bereichert. Damit soll Raum zum Geniessen und Verweilen entstehen. Die neue Bepflanzung ergänzt die frei gewachsenen Sträucher optimal und bringt den speziellen wilden Charme der ehemaligen Geleiseanlagen auch künftig zur Geltung. Derweil Kinder beispielsweise auf Baumkronen und Stäm-

Fortsetzung auf Seite 3

FRANZ
SCHMUCKSTÜCKE

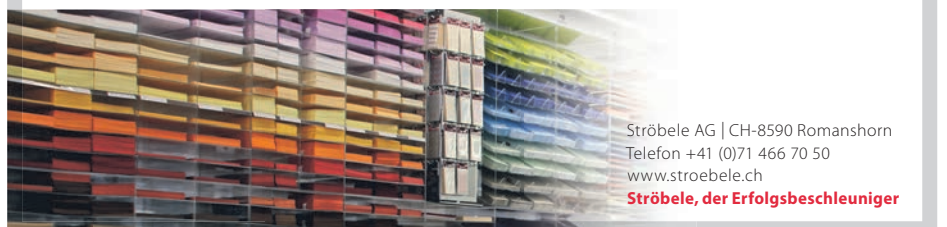


Markus Franz, Goldschmied
8590 Romanshorn · franzschmuck.ch
ca. Fr. 37.-/45.50 per Gramm Feingold

Ströbele
Kommunikation
gestalten und realisieren

Wenn nicht nur Worte und Bilder glänzen

Artz-Papiere verleihen schönen Ideen einen galanten Auftritt.



Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger



Test the Best

www.ambrogio.ch



Erhältlich bei:
Hauser Handwerk AG

Hafenstrasse 14

8590 Romanshorn

Tel. 071 466 47 47



Sicherheitstechnik für alle
Vielseitiger Handwerksbedarf

Ihr Fleischfachmarkt in Oberaach



Carna Center Oberaach
Im Schösslipark, 8587 Oberaach
Tel. 071 410 02 46, www.carnacenteroberaach.ch

**Aktionen gültig
bis 20. April 2013**

Mehr Fleisch fürs Geld

Alles solange Vorrat / Preisänderungen vorbehalten

Rindsbraten gespickt oder natur	kg	19.80
Schweins-Cordon bleu hausgemacht, paniert	kg	15.90
Rippli vom Hals, geräucht	kg	13.90
Bärlauchfleischkäse zum Selberbacken, ca. 800 g, tiefgekühlt	kg	10.80



Alles andere ist Beilage.



sbw futura

**Infoabend
Romanshorn:**
18.04.2013, 19.30 Uhr
Hafenstrasse 46

Der Kompass für deine Zukunft

Leistungsorientiert durch das 9. und 10. Schuljahr

Frauenfeld

Herisau

Romanshorn

www.sbw-futura.ch



Grünes Forum Romanshorn

Montag, 15. April 2013

19.30–21.30 Uhr

Restaurant Bodan, Seeblicksaal

Romanshorn – ein Mekka für Velofahrer und Fussgänger?

› **Eddie Kessler** von «Pro Velo Thurgau»
Vortrag: «Eine Veloreise von Südamerika
bis nach Romanshorn»

› **Podiumsdiskussion mit:**

- **Urs Oberholzer** Gemeinderat
- **Jeannette Tobler** IG lebenswertes R'horn
- **Eddie Kessler** Pro Velo Thurgau
- **Markus Bösch** Grünes Forum, Moderation

Gemeinden & Parteien

Fortsetzung von Seite 1

men klettern oder im Sand ihrer Kreativität freien Lauf lassen können, erholen sich Erwachsene in Sichtweite zu ihren Kindern auf bequemen Sitzmöbeln oder stärken sich vor der einmaligen See- und Bergkulisse in einem idyllischen Gartenrestaurant. Die geplanten Parkplätze, die als Ersatz für die in der Hafenzonen anderweitig abgebauten Parkfelder dienen, sollen bereits in diesem Sommer zur Verfügung stehen.

Neue Flaniermeile

Entlang der Hafenmauer wird der Fussweg verbreitert, womit eine attraktive Flanierzone entsteht. Im Sektor C ist ein Allmendareal vorgesehen. Unter anderem sollen dort auch sportive Aktivitäten möglich sein. Geplant ist auch, die bestehende Bocciabahn in Sektor D neu zu gestalten und aufzuwerten.

Da die Arbeit der Arbeitsgruppe nicht abgeschlossen ist und die Auflagefrist noch läuft, können zum jetzigen Zeitpunkt Details, insbesondere zu gastronomischen Angeboten, nicht abschliessend kommuniziert werden. Fest steht jedoch, dass das Allmendareal im Bereich Sektor C weiterhin für spezielle Anlässe wie beispielsweise den «Slow-Up», das «Sommernachtsfest» oder «Feuer und Wasser» zur Verfügung stehen wird. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe arbeiten in verschiedenen Untergruppen und suchen nach möglichst optimalen Lösungen. «Wir sind deshalb sehr zuversichtlich, dass erste Schritte für die Aufwertung der Hafenpromenade noch im Frühsommer abgeschlossen sind und die Bevölkerung erste neue Angebote bereits geniessen werden kann», hält Bauverwalter Patrick Sieber fest. ●

Gemeindekanzlei Romanshorn

Gemeinden & Parteien

«Da gefällt mir»

Gottesdienst mit BewohnerInnen und BetreuerInnen der Bildungsstätte Sommeri.

Seit vielen Jahren ist dieser Gottesdienst, zu dem kantonsweit eingeladen wird, schon eine Tradition. Dieses Jahr findet er etwas früher als sonst schon am Sonntag, dem 21. April, um 10.15 Uhr zusammen mit Insieme Thurgau und dem Thema «Da gefällt mir» in der kath. Kirche St. Johannes in Romanshorn

statt. BewohnerInnen und BetreuerInnen der Bildungsstätte Sommeri gestalten die Feier mit Liedern, Gebeten und Szenen mit. Die Tanzgruppe «Bollywood» bereichert die Feier ausdrucksstark mit Tanz. Das Vorbereitungsteam freut sich, wenn viele zur Feier kommen. Im Anschluss an die Feier sind alle zum Apéro in den Pfarreisaal eingeladen. ●

Kath. Kirchgemeinde

Gemeinden & Parteien

Wir gratulieren

Am Montag, 15. April, feiert **Jakob Hug** im Haus Holzenstein in Romanshorn seinen **101. Geburtstag**.

Wir gratulieren dem Jubilaren herzlich und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute!

Gemeinderat Romanshorn

Gemeinden & Parteien

Missionarin zu Gast

Am kommenden Sonntag, 14. April, ist die **Afrika-missionarin Helen Müller im evangelischen Gottesdienst um 9.30 Uhr in Romanshorn zu Gast**.

Helen Müller wurde von der Kirchgemeinde Schönholzerswil für die Allianz-Mission ausgesandt und steht seit ca. 25 Jahren in Nordkamerun als Missionarin im Einsatz. Sie leitet eine Augenklinik und ist in der Mutter-Kind-Beratung engagiert. Helen Müller weilt vorzeitig im Heimaturlaub, weil die Sicherheit im Grenzgebiet Kamerun/Nigeria/Tschad im Moment nicht gewährleistet ist. Sie wird im Gottesdienst von ihrer Tätigkeit berichten und auch nach dem Gottesdienst beim Kirchenkaffee anwesend sein. Die Predigt hält Pfarrerin Martina Brendler und an der Orgel spielt Miroslava Gundelova. ●

Evangelische Kirchgemeinde
Romanshorn-Salmsach



30 Jahre Motorradfreunde

Weil sie kein Geld für ein Auto hatten, kauften sie sich ein Motorrad.
Weiter auf Seite 8.



Alter und Demenz

In Wort und Bild wird das Thema von GLM und Verein Feines Kino aufgenommen.

Weiter gehts auf Seite 9.



Box-Night

Die 3. internationale Box-Night steht an.

Weiter gehts auf Seite 9.

Gemeinden & Parteien

Seiten 1 bis 6

Wellenbrecher

Seite 5

Leserbriefe

Seiten 6 bis 7

Kultur, Freizeit, Soziales

Seiten 7 bis 10

Impressum

Herausgeber

Politische Gemeinde Romanshorn

Ämtliches Publikationsorgan

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen, bis Di. 8 Uhr

Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten, bis Mo. 9 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@strobele.ch

VELOS
HERZOG AG

Salwiesenstrasse 6
9320 Arbon
Tel. 071 446 12 33

Schnäppchenverkauf im Zelt über 300 Auslaufmodelle

.....
15. – 28. April 2013
.....



Sonntags von 10–17 Uhr.

Alle andere Tage zu den normalen Öffnungszeiten.

**Vorbeikommen
und profitieren!**

Vom Schüler-
bis Profimountain-
bike

Vom City- bis E-Bike

E-Bikes **TESTFAHREN**



weibel-design.ch



GEMEINDE  **ROMANSHORN**

MITTEILUNG DER EINBÜRGERUNGSKOMMISSION

A. Beabsichtigte Einbürgerung

Gestützt auf Art. 33a Gemeindeordnung teilt die Einbürgerungskommission mit, dass sie folgender Person das Gemeindebürgerrecht zu verleihen beabsichtigt:

Abazi, Berat, geboren **03.11.1993** in Tetovo, Mazedonien, mazedonischer Staatsangehöriger, Polymechaniker-Lehrling, ledig, seit 1995 in der Schweiz, wohnhaft Bahnhofstrasse 71 in Romanshorn.

Einwendungen

Bis zum **22.04.2013** können stimmberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde Romanshorn bei der Einbürgerungskommission, Gemeindehaus, 8590 Romanshorn, gegen die Einbürgerung Einwendungen anmelden. Die Einwendungen sind schriftlich zu machen, mit einer Begründung zu versehen und per Post einzureichen. Anonyme Zusendungen werden nicht behandelt.

B. Verleihung des Gemeindebürgerrechts

Die Einbürgerungskommission hat folgender Person nach Ablauf der Einwendungsfrist das Gemeindebürgerrecht verliehen:

Sevilla, Thomas, geboren am 15. August 1980

Abgelehnte Gesuche werden nicht publiziert.

Romanshorn, 12.04.2013

Die Einbürgerungskommission

Ein Eintritt ist
jederzeit möglich.

Infoabend:

24. April, 19:30 Uhr
Hafenstrasse 46

Die Tagesschule mit Sekanschluss
Die 5./6. Klasse mit individuellem Coaching

Romanshorn | 071 466 70 90

www.prosecundaria.ch

SEEBLICK
Antikares Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Sparen Sie sich den Ausrufer.

Mit einem Seeblick-Insert erreichen Sie alle
6350 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos: Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch



**sanitär
bötschi**
ag

Ivo Bötschi Geschäftsführer

Sanitär Bötschi AG
Bahnhofstrasse 36
8590 Romanshorn

Tel. 071 461 21 01
Fax 071 461 21 05

E-mail:
ivo.boetschi@sunrise.ch

Sanitäre Anlagen und Installationen

Mitteilungen des Einwohneramtes

Geburten

26. Februar in St. Gallen

- Köstli Livio, Sohn des Köstli Rico Ringo, von Homburg TG, und der Köstli Petra, von Stein AR und Homburg TG

20. März in Münsterlingen

- Helg Mirco, Sohn des Helg Michael Kurt, von Jonschwil SG, und der Helg Doris, von Egnach TG und Jonschwil SG

26. März in Münsterlingen

- Suarez Castro Marcel Andreas, Sohn des Suarez Castro Roberto Enrique, von Rorschach SG, und der Maureira Cowell Camila Pascal, von Chile

Eheschliessungen

22. März in Amriswil

- Rustemi Klementina, von Romanshorn; Gjinaj Vilson, aus dem Kosovo

Todesfälle

21. März in Romanshorn

- Nafzger Walter, geb. 23. Mai 1929, von Uetendorf BE

28. März in Münsterlingen

- Kirupakaran Nirmaladevi, geb. 7. Juli 1969, von Sri Lanka ●

Einwohneramt Romanshorn

Podiumsgespräch

Im Rahmen des Jubiläumsjahres der kath. Kirche Romanshorn findet am 18. April um 19.30 Uhr im kath. Pfarreiheim, Schlossbergstrasse 24, Romanshorn, ein Podiumsgespräch mit anderssprachigen Missionaren statt. Sie bieten Seelsorge in ihren Sprachen an, sind aber auch Brückenbauer bei der Integration.

Eingeladene Gäste sind: Marco Schmid von Migratio Bistum Basel mit einem Vortrag und die italienischen und tamilischen Missionare (Don Francesco Diodati und Pfr. C. Anthonithas Dalima). Diese zwei Missionare halten regelmässig Gottesdienste in unserer Pfarrei und haben somit einen direkten Bezug zu unserem Pfarreileben.

Die Einwanderungen haben in den letzten Dekaden zugenommen. Über ein Drittel der katholischen Bevölkerung im Kanton Thurgau hat einen Migrationshintergrund. Die Missionen, wie diese anderssprachigen Seelsorgestellen heissen, bieten Seelsorge in deren Sprachen, mit Einbezug ihres anderen kulturellen Hintergrunds und ihrer Mentalität an. Dabei haben die Missionen auch mitzuhelfen, Brücken von den anderssprachigen Mitgläubigen zu den katholischen Gemeinden vor Ort zu schlagen. Sie alle schätzen die Gottesdienste und pastoralen Angebote der anderssprachigen Seelsorgestellen. Viele Einwanderer emp-

fangen die Sakramente schon in Deutsch, weil die Kinder mit den Einheimischen zusammen in den Religionsunterricht gehen.

Die älteste Mission ist die italienische. Sie wurde 1900 in der Schweiz gegründet. Sie besteht seit 1903 in Arbon mit Umgebung, die spanische 1960, portugiesische 1970, albanische 1991, kroatische 1967, ungarische 1956, polnische 1950, tschechische 1968, philippinische 1990, vietnamesische 1980, slowenische 1968, slowakische 1970, tamilische 1980, koreanische 1980, ukrainische 1980 (Quelle thurgauische Landeskirche 2010). Es gibt auch spezielle Seelsorge wie z.B.: Spital-, Militär-, Gefängnis-, Empfangsstellenseelsorge.

Der Anlass ist eine gute Gelegenheit, dieses Angebot zu nützen und Informationen zu erhalten. Alle sind herzlich eingeladen, ob Jung oder Alt, ob Klein oder Gross, ob einheimisch oder Einwanderer. Der Anlass ist öffentlich und findet im Pfarrsaal statt.

Der Anlass wird vom Jubiläums-OK, dem Pfarreirat und von der IntegRo-Gruppe Romanshorn unterstützt. ●

*Kath. Kirchgemeinde, Nikollë Desku,
Ressort Integration*

... ja, stimmt

Es sei dieses Jahr feuchter gewesen als in andern Jahren, deshalb hätten sie vermehrt Nebel gehabt, so der Chef de Service, Stoos, 1305 m ü. M. Und?

Es sei seit 1974 nicht mehr vorgekommen, dass es im April nochmals mehr als 10 cm Pulverschnee gegeben habe und die Skiverhältnisse so traumhaft gewesen seien, so der Schwyzer Skiliftarbeiter auf dem Fronalpstock, Stoos, 1305 m ü. M. Und?

Es sei um Weihnachten mit 19°C am wärmsten gewesen, betrachte man die letzten vier Monate betreffend Maximaltemperaturen, so ein Meteorologe einer Tageszeitung.

Und?

Es gab schon immer Wetterkapiolen, aber die Lust auf den Frühling ist wirklich zum Greifen nah und ich wäre nicht überrascht, dass diese Zeilen schon bald kalter Kaffee sind und wir fast frühsummerliche Temperaturen haben.

Und?

Es könnte auch sein, dass dann die Ersten von der schnellen Umstellung schon ziemlich mitgenommen sind und unter Frühlingsschläfrigkeit leiden.

Und?

Sicher ist aber schon heute, dass unser Apriksenbaum dannzumal wohl bald verblüht sein wird, sind doch die ersten Blüten schon offen. Es wird jetzt Schlag auf Schlag gehen. Im Frühsommer wird die Natur den Rückstand aufgeholt haben. In einer Pressemitteilung des Bundesamtes für Landwirtschaft heisst es dann: «Trotz ungewöhnlich kaltem Frühjahrswetter ist mit keinen signifikanten Ernteverspätungen zu rechnen.»

Und?

Ist doch auch nichts Neues. Bei einer solchen Konstellation könnte es doch noch zu einem richtigen Hochwasser kommen, sollte all der ausgebliebene Regen eintreffen, verbunden mit der Schneeschmelze und warmem Wetter, wie das im Februar vorausgesagt wurde.

Und?

Ach, was kümmert uns das, es trifft sowieso nur die andern. Mit den üblichen Herbststürmen kommt dann womöglich ein richtiger Orkan. Glaubt man den Stimmen im Dorf, werden all die neuen Zukunftspläne mir nichts, dir nichts weggeffegt, einfach so.

Und?

So einen Sturm hatten wir doch schon Mal, oder?

Ja, stimmt. ●

Walter Knöpfel

Verbunden mit Jesus

Für 17 Mädchen und 22 Buben war am Sonntag ein besonderer Tag: Sie feierten mit Pfarrer, Religionslehrerin, Eltern und Freunden ihre Erstkommunion.

Der Gottesdienst stand unter dem Thema «verknüpft-verbunden-vernetzt»: Mit eindrücklichen Liedern und Gebeten zeigten die Kinder ihre Verbundenheit mit Gott und Jesus. ●

Markus Bösch



Bild: Markus Bösch

Sanieren und aufwerten

Zurzeit sind auf dem Rebsamenschulplatz die Bagger aufgefahren und erste Erdbewegungen vonstatten gegangen: Im Zuge der Aufwertung der Schulplätze der Primarschule ist der Rebsamenpausenplatz jetzt an der Reihe. Was in den Frühlingsferien begonnen hat, soll bis in den Sommer fertiggestellt sein – dannzumal werden auch neue Geräte aufgestellt sein, die zu Bewegung und Spiel einladen werden. ●

Markus Bösch



Bild: Markus Bösch

Ausflug

Am Anfang war das Wort – Ausflug in die Stiftsbibliothek St.Gallen

Im Dezember 2012 hat die Stiftsbibliothek eine Ausstellung mit handschriftlichen Bibelüberlieferungen vom 5. bis zum 19. Jahrhundert eröffnet. Zu sehen sind Bibeltexte in ältesten Abschriften, künstlerisch herausragende Bibelillustrationen, Bibelbearbeitungen und -kommentare aus dem Hoch- und Spätmittelalter sowie eine Vielfalt von Bibel-Drucken. Die Evangelische Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach lädt Sie am Samstag, 27. April, herzlich zu einer privaten Führung ein. Wir treffen uns um 9.25 Uhr am Bahnhof Romanshorn. Der Museumseintritt (10 CHF) und die Reisekosten fallen zu Lasten der Teilnehmenden; die Kirchgemeinde übernimmt die Kosten der Führung. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, im Klosterbistro einen kleinen Imbiss zu geniessen. Die Rückkehr in Romanshorn ist um ca. 14.30 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Bitte melden Sie sich bis zum 23. April bei Pfrn. Meret Engel an: 071 466 00 09 oder engel@refromanshorn.ch ●

Evang. Kirchgemeinde, Pfrn. M. Engel

Romanshorn – ein Mekka für Velofahrer?

Im ersten öffentlichen Teil der Jahresversammlung lädt das Grüne Forum zu einer Informations- und Diskussionsrunde rund ums Fahrradfahren und Gehen ein.

Für einen grossen Teil der Bevölkerung ist das Fahrrad oder sind die eigenen Füsse das Mittel, sich täglich fortzubewegen: Wie sieht es in dieser Hinsicht in Romanshorn aus? Ist die Stadt am Wasser ein «Mekka für Velo-

fahrer und Fussgänger?» Unter diesem Titel wird Eddie Kessler von «Pro Velo Thurgau» eine Reise von Südamerika bis nach Romanshorn unternehmen: Die Jahresversammlung des Grünen Forums Romanshorn steht unter diesem Thema und findet am Montag, 15. April, um 19.30 Uhr im Restaurant Bodan im Seeblicksaal statt. Im zweiten Teil diskutieren Gemeinderat Urs Oberholzer, Jeanette Tobler von der «IG lebenswertes

Romanshorn» und Eddie Kessler, «Pro Velo Thurgau», unter der Leitung von Markus Bösch in einer Podiumsdiskussion, inwieweit sich Stärken und Schwächen in Romanshorn ausmachen lassen in Bezug auf den Radfahrer- und Fussgängerverkehr. Anschliessend an den öffentlichen Teil findet der geschäftliche Teil der Jahresversammlung statt. ●

Grünes Forum, Markus Bösch

Sonntagsallianz

Juhee! Das Referendum gegen die 7-Tage-24-Stunden-Öffnungszeiten der Tankstellenshops ist eingereicht. Warum ich darüber juble? Weil längere Ladenöffnungszeiten noch mehr Menschen dazu zwingen, unregelmässig zu arbeiten. Ich lade Sie zu einem privaten Einblick in die Auswirkungen unregelmässiger Arbeit ein: In unserer Familie, bestehend aus Eltern, vier Söhnen und Schwiegertöchtern, arbeiteten über etliche Jahre

vier Personen im Gesundheitswesen, drei bei den SBB und eine in der Gastronomie. Nur zwei arbeiteten regulär.

Es war fast unmöglich, einen gemeinsamen Termin für das Weihnachtsfest oder für die Feier eines runden Geburtstages zu finden. Wenn die Sonntags- und Nachtarbeit weiter ausgedehnt wird, landen noch mehr Familien in solchen Ver-

hältnissen. Glücklicherweise wollen das viele Bürgerinnen und Bürger nicht, denn die Unterschriften für das Referendum kamen rasch und in grosser Zahl zusammen. Die EVP half mit beim Sammeln. Uns liegt es auch am Herzen, die Sonntagsruhe so weit als möglich zu schützen. Juhee! ●

Regula Streckeisen, Präsidentin EVP TG

Giftiger Dünger mit Rizin in und um Romanshorn

Endlich kommt der Frühling langsam auf uns zu und die Bauern, Gärtner, Hobbygärtner und Hausbesitzer beginnen ihre Rasenflächen, Sträucher, Felder und Wiesen zu pflegen und zu düngen. Vielen ist nicht bewusst, dass gerade in diesen Düngern hochgiftige Stoffe enthalten sind. Dies gilt auch für sogenannte biologische Dünger, wie sie zurzeit sehr gerne angewendet werden. In diesen Düngern ist häufig Rizinusschrot mit verarbeitet, welches das hochgiftige Rizin enthält. Schon die kleinsten Mengen sind für Kleinkinder und Haustiere absolut tödlich. Gemäss Aussage von verschiedenen Tierärzten hatten sie in den letzten Tagen verschiedentlich Hunde mit schweren Vergiftungserscheinungen zur Be-

handlung, die in manchen Fällen tödlich endeten. Gerade die Düngerpellets enthalten einen Stoff, der wie ein Lockmittel auf Hunde wirkt und diese animiert, die Pellets zu fressen. Für mich stellt sich die Frage, weshalb solche Dünger in der Schweiz bedenkenlos eingesetzt werden dürfen. Gemäss der «Mainzer Rhein-Zeitung», Ausgabe vom 23.09.2010, hat die Stadt Mainz den Verkauf von 211 Tonnen mit Rizin belastetem Dünger verboten. Wie sehen die Gesetzesvorgaben denn bei uns zu diesem Thema aus? Eigentlich ist es kein grosser Unterschied, ob nun jemand bewusst Giftköder auslegt oder seine Wiesen mit hochgiftigen Mitteln düngt. Sicherlich spielt es aber für die Besitzer der Hunde, die betroffen sind, keine Rol-

le – und dass eventuell mal ein Kind diesen Dünger in den Mund steckt, daran möchte ich lieber nicht denken. Wenn es keine Möglichkeit gibt, den Einsatz giftiger bis hochgiftiger Düngemittel zu verbieten, sollte es wenigstens möglich sein, die Anwender solcher Produkte zu verpflichten, solchermassen gedüngte Wiesen mit entsprechenden Warnschildern zu kennzeichnen. Wie stellen sich nun die Gemeinde und der Kanton zu diesem Problem? Setzt unsere Gemeinde eventuell auch solchen Dünger ein? Um die Kantonsschule sind mir Düngerpellets aufgefallen die jedenfalls so aussehen wie solche, die rizinbelastet sind. ●

Ruedi Pfister

Viele Bauernfamilien sagen Danke!

Während der Wochen vor Ostern, in der sogenannten Fastenzeit, waren einmal mehr viele Menschen in die schweizweite Aktion von Fastenopfer, Brot für alle eingebunden: Seit Jahrzehnten laden die Hilfswerke dazu ein, sich mit den Themen Gerechtigkeit, Hunger und fairem Handel auseinanderzusetzen. Die beiden hiesigen Kirchgemeinden haben auch in diesem Frühjahr ein vielfältiges Programm mit verschiedenen Veranstaltungen auf die Beine gestellt. So haben in den Gottesdiensten Pfarrer, Pfarrerinnen, Gemeindeleiterin und Laien gepredigt von den Zu-

sammenhängen in einer globalisierten Welt und der Notwendigkeit des fairen Handels. In Vorträgen und an Suppentagen erfuhren die Besucherinnen und Besucher, was Kirchen und Konsumenten konkret tun können: Die Romanshornenerinnen und Romanshornen haben tatkräftig mitgeholfen am Bau einer gerechteren und darum besseren Welt. Sie haben fair gehandelte Rosen und das in zwei Bäckereien angebotene Fastenbrot gekauft. Mit der Teilnahme an den einfachen Mahlzeiten an den Suppentagen haben Jung und Alt klar gemacht, dass ihnen die

Produzenten in der sogenannten Dritten Welt wichtig sind. Zusammen mit diesen Bauernfamilien danke ich den Verantwortlichen der beiden Kirchgemeinden für ihren Einsatz und den Konsumenten für die Unterstützung der Aktionen. Denn der faire Handel garantiert den Bauernfamilien des Südens gerechte Preise und damit ein Leben in Würde: Das ist österreichischer Aufbruch ganz im Sinn des Bibelwortes «Was ihr den Geringsten getan habt, das habt ihr mir – Jesus – getan!» ●

Markus Bösch

Atmen und Bewegen nach Methode Klara Wolf

Dass muskuläre Spannungen, aus was für Gründen auch immer (Angst, Stress, Haltungsschwäche, Bewegungsmangel usw.), den Brustkorb und die Atmung einengen, ist nachvollziehbar. Aber mitten im Brustkorb schlägt unser Herz, und genau gleich wie die Lunge benötigt auch das Herz viel Raum, damit es seine Aufgabe mit Leichtigkeit erfüllen kann. Der gepflegte Atem bzw. Atemrhythmus hat einen günstigen Einfluss auf das Herz, den

Kreislauf, den Blutdruck und das Immunsystem. Damit wird die Grundvoraussetzung geschaffen, dass der «innere Arzt» aktiv sein kann und physische sowie psychische Gesundheit ermöglicht wird. Das heutige Leben mit all seiner Hektik gibt wenig Platz für Rhythmen und Pausen, deshalb ist es so wichtig, dass wir uns die Pausen selbst geben und diese gestalten, zum Beispiel mit ein paar Atemübungen. Wir turnen jeweils im Stehen, Sitzen und Liegen.

Koordinations- und Gleichgewichtsübungen sowie Beckenbodentraining ergänzen unser Training. Die Atemgymnastik beginnt wieder am Donnerstag, dem 18. April, 9 Uhr, in der Musikschule Romanshorn. Weitere Auskünfte, Anmeldung für Schnupperlektion bei G. Kern, dipl. Atem- und Bewegungspädagogin AFS, IAB, Tel. 071 461 22 39. ●

Gabriela Kern

Ausstellung

Seit mehr als 20 Jahren arbeitet Johlige Tolstoi als freischaffende Künstlerin. Die Arbeit mit Holz und Naturprodukten ist ihre grosse Leidenschaft. Doch sie malt auch und hält Lesungen.

Sie habe es zeitweise als Druck erlebt, Urenkelin eines Dichters mit Weltruhm zu sein, hatte mit angezogener Handbremse gearbeitet und Angst davor, ihre Arbeiten zu zeigen. Wenn man ihre heutigen Arbeiten sieht, rücken die Fragen zu Leo Tolstoi in den

Hintergrund. Eine besondere Ausstrahlung haben ihre figürlichen Arbeiten, bei denen sie die Jahrhunderte alte Technik der Fassmalerei anwendet und die mit ihren sanften Gesichtszügen an Fabelwesen erinnern.

Ausstellung vom 14. bis 16. April

Alleestrasse 64, jeweils von 14 bis 19 Uhr
Die Künstlerin ist am Sonntag, 14. April, anwesend. ●

Galerie für Erdkunst



30 Jahre Motorradfreunde Romanshorn

Aus der Not eine Tugend gemacht haben sechs Personen vor 30 Jahren und gründeten den Klub der Motorradfreunde. Aus Anlass seines 30-jährigen Bestehens spielt die Partyband «Inside» am Motorradfest.

Am Samstag, 4. Mai, findet zum 14. Mal unser Motorradfest auf dem Flurhof in Uttwil statt. Weil wir in diesem Jahr unser 30-jähriges Bestehen feiern, wird dieser Anlass etwas spezieller gefeiert. Mit der Partyband «Inside», welche alle Musikrichtungen spielt, ist für jeden Geschmack etwas dabei. Darum sind nicht nur Motorradfahrer, sondern ist auch die ganze Bevölkerung der umliegenden Dörfer herzlich willkommen. Start ist ab 10 Uhr, warme Küche gibt's ab 11 Uhr, von 13.30 Uhr bis 17 Uhr wird eine Einachser-Show gezeigt. Es wird kein Eintritt verlangt,

darum sind wir froh über unsere Sponsoren im Festführer, welche mit ihrem Inserat unsere Unkosten decken helfen. Zusätzlich zum Festzelt wird ein separates Barzelt aufgestellt, nebst sanitären Einrichtungen. Der Sportfischerverein Uttwil sorgt im gewohnten Rahmen für die Verpflegung. Die Festwirtschaft führen die Motorradfreunde selber.

Aus dem Vereinsleben

Gegründet wurde der Verein Anfang November 1983 von sechs Personen. Alles Motorradfahrer, weil sie kein Geld für ein Auto hatten. Zurzeit besteht der Verein aus acht Männern und einer Frau. Gerne würden wir auch neue und jüngere Mitglieder willkommen heissen. Die Motorradfreunde treffen sich jeden zweiten Mittwoch beim Clublokal, einem alten Zirkuswagen, den die handwerklich ge-

sckichten Männer zu einem gemütlichen Vereinslokal mit Bar umgebaut haben. Er steht auf einem Privatareal in Hungerbühl. Mitte Januar führen wir unser Tipifest im Wald durch. Mit einfachen Mitteln wird ein Zelt aufgebaut, welches bequem für ein Dutzend Leute Platz zum Schlafen bietet. Unser Lagerkoch Nögg überrascht uns jedes Mal mit einem speziellen Nachtessen am Lagerfeuer. Unser Töff-Fest Anfang Mai ist schon weithin bekannt. Auch aus Österreich und Deutschland kommen jeweils Besucher. Auch unser zweitägiger Töff-Ausflug im Sommer führt uns nicht nur durch die Schweiz, sondern auch in die Nachbarländer. Im Herbst führen wir bei jedem Wetter eine zweitägige Wanderung durch. Es kam darum auch schon vor, dass wir durch Sturm und Schnee stapfen mussten. Fast jedes Jahr gibt es einen Töff-OL. Da ist nicht nur Kartenlesen gefragt, sondern auch Allgemeinwissen und je nach Posten auch Geschicklichkeit. Daneben besuchen wir andere Töff-Treffs im In- und Ausland und fahren von Mai bis Oktober jeden zweiten Mittwoch aus. Neumitglieder sind herzlich willkommen. Schauen Sie auch mal unter www.motorradfreunde-romanshorn.ch nach. ●

Motorradfreunde Romanshorn



Rückrunde beginnt mit Sieg

Nach der Hinrunde fand sich der FCR auf dem drittletzten Platz. Die Winterpause wurde effizient genutzt, der Einstieg in die Rückrunde ist gelungen.

FC Weinfelden-Bürglen – FC Romanshorn 0:2

Die Punkteausbeute in der Hinrunde war nicht schlecht, aber es wäre definitiv mehr drin gelegen. Die Winterpause musste deshalb effizient genutzt werden, hauptsächlich Kraft und Kondition waren Programm. Den Abschluss bildete das Trainingslager in Locarno, wo die Mannschaft zum ersten Mal wieder Rasen unter den Stollen spürte.

Das erste Spiel in der Rückrunde gestalteten die Romanshornler dann erfolgreich. 2:0 besiegten sie den direkten Konkurrenten im Kampf gegen den Abstieg. Die Bedingungen waren äusserst ungemütlich. Abseits vom

Hauptplatz und bei eisigen Temperaturen fand dieses Duell statt. In der Anfangsphase tasteten sich beide Mannschaften ab, die Weinfelder standen tief und erschwerten Romanshorn den Spielaufbau. Nach dieser Phase schafften es die Romanshornler, einige Male über die Flügel vorzustossen, wobei die resultierende Flanke keinen Abnehmer fand. Weinfelden kombinierte gefällig bis in die mittlere Zone des Feldes, schaffte es jedoch nicht, sich Chancen herauszuarbeiten.

Mit einem 0:0 ging es in die Pause. Kurz nach Wiederanpfiff gelang Romanshorn der Führungstreffer. Lieberherr spielte den Ball aus dem Mittelkreis flach in den Lauf von Zülig, der über links in den Strafraum dringen und die unsortierte Weinfelder Verteidigung überwinden konnte. Das Spiel gestaltete sich darauf offener, insbesondere Weinfel-

den agierte offensiver. Romanshorn wurde immer nervöser und schaffte es nicht, die Kontrolle über das Spiel zu behalten. Einer der Flügelangriffe wurde von Steuri über die rechte Seite vorgetragen. Er vermochte sich gegen seinen Gegenspieler durchzusetzen und legte den Ball auf Osterwalder zurück. Dieser leitete den Ball auf Krasniqi weiter, welcher nur noch einzuschieben brauchte.

Der Sieg war für Romanshorn von grosser Bedeutung, verschaffte sich die Mannschaft doch etwas mehr Luft gegen unten.

Am nächsten Samstag kommt es zum Heimduell gegen den FC Tägerwil. Das Spiel findet um 17.00 Uhr auf der Weitenzelg statt. ●

FCR, Stefan Lieberherr

«Alter & Demenz»

GLM und Verein Feines Kino bieten zum Thema Alter und Demenz zwei Veranstaltungen an.

Jaap Achterberg – Der alte König in seinem Exil
Freitag, 19. April, 19 Uhr, Aula Rebsamen Romanshorn, Eintritt frei, Kollekte

Erzählung von Arno Geiger basierend auf einer Textfassung von Brigitta Soraperra; Regie Klaus Henner Russius; Ko-Produktion von so-gar theater und Theater im Kornhaus, Baden

Wenn es dunkel wird, kommt die Angst. Da irrt der Vater rat- und rastlos umher wie ein alter König in seinem Exil. Arno Geiger erzählt von seinem Vater, dem die Erinnerungen langsam abhanden kommen, dessen Orientierung in der Gegenwart sich auflöst. Offen, liebevoll und heiter beginnt er seinen Vater von neuem kennenzulernen; geht mit ihm durch die Landschaft, in der sie beide ihre Kindheit verbracht haben, hört auf seine nur scheinbar sinnlosen und oft so wunderbar poetischen Sätze, erzählt von Gegenwart und Vergangenheit des Vaters und der eigenen Kindheit im Dorf. Ein lichter, lebendiger, oft auch komischer Bericht über ein Leben, das es immer noch zutiefst wert ist gelebt zu werden und das sich vielleicht nur wenig unterscheidet von dem Leben, das wir alle tagtäglich führen.

Ein grosses Stück Literatur über das, was das Leben lebenswert macht – meisterhaft erzählt von Jaap Achterberg (letztes Jahr unser Gast als Erzähler von «Rothschilds Geige»).

Vergiss mein nicht

Dienstag und Mittwoch, 23. und 24. April, 20.15 Uhr, Kino ROXY Romanshorn
Film von David Sieveking, Deutschland 2012, Deutsch, ab 10 Jahren

David Sieveking entdeckt durch die Gedächtnisstörung seiner Mutter Gretel den Schlüssel zu ihrer Vergangenheit, zur Geschichte ihrer Ehe und zu den Wurzeln der gemeinsamen Familie. Liebevoll und mit zärtlicher Distanz dokumentiert er ihren geistigen und körperlichen Abbau und seine Versuche, ihr das Leben zu erleichtern. Mit viel Sinn für kleine Gesten und für den Zauber des Augenblicks schafft er ein feinfühlig heiteres Familienporträt: die würdevolle, niemals rührselige Reise durch ein Menschenleben, an dessen Ende ein Anfang steht und in dem die Familie neu zueinander findet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. ●

GLM Romanshorn und Verein Feines Kino

Korrektur

Im Seeblick vom 5.4.13 wurde beim Beitrag der vitaswiss «Neue Präsidentin gewählt» ein falsches Foto veröffentlicht. Hier das richtige mit entsprechender Legende. Wir entschuldigen uns für die Verwechslung.

«Vorstand und Leiterinnen der vitaswiss Romanshorn/Amriswil. Auf dem Bild von links: Sandra Drittenbass (Leiterin), Beatrice Steigmeier (Leiterin), Rosmarie Brändle (Beauftragte der Gymnastikgruppen), Vreni Walder (Präsidentin), Heidi Knechtli (scheidende Präsidentin), Franziska Heeb (2. Protokollführerin), Brunhilde Rütli (Kassierin). Nicht auf dem Bild sind: Lisbeth Eugster, ferienhalber abwesend (Aktuarin und Vizepräsidentin), Ilana Poesch (Leiterin).» ●

Regula Fischer,
Koordinationsstelle Seeblick



Viele Fäuste für ein Halleluja

3. Box-Night im EZO Romanshorn: Schweiz gegen Italien.

Am Samstag, 27. April, findet die 3. internationale Box-Night im EZO Romanshorn statt. Das SwissBoxing-Team steigt gegen das Box-Team Italien in den Ring. Kämpfen die Schweizer wie letztes Jahr gegen die Slowaken, dann müssen sich die Italiener warm anziehen.

Ringsprecher Jack Schmidli und SwissBoxing-Präsident Andreas Anderegg waren sich einig: Die 2. internationale Box-Night im EZO Romanshorn lieferte den Zuschauern attraktive Kämpfe, Spannung und Nervenkitzel. Mit dem hervorragenden Resultat: Das SwissBoxing-Team besiegte die Slowakei mit 14:6. Dieses Jahr kämpfen die Schweizer gegen das Team aus Italien, wiederum im EZO in Romanshorn, am Samstag, 27. April. Ob das heimische Team wie-

der mit einem Glanzresultat aus dem Ring steigen wird, wird sich zeigen.

Spannende Kämpfe

Es sind die besten Boxer des Landes, die wiederum nach Romanshorn kommen, um zu «fighten». Einer davon ist Zino Meuli, der Schweizer Meister. Er liess dem Slowaken letztes Jahr keine Chance und siegte mit 21:10. Auch im Länderkampf gegen Parma I in Zürich vor ein paar Wochen siegte er mit 21:9 Punkten absolut überlegen. Das SwissBoxing-Team wird mit einer starken Mannschaft in Romanshorn auftreten und alles geben, um die Siegesserie der Box-Night im EZO fortzusetzen. Und so muss sich das Box-Team Italien auf einen motivierten Gegner einstellen.

Programm und Vorverkauf

Kurze Verschnaufpausen zwischen den Kämpfen liefern die Girls vom Dance-

Projekt. Sie sorgen mit ihrem Sex-Appeal für die passende Stimmung in der Arena. Türöffnung ist um 18.30 Uhr, um 19.30 Uhr starten die Vorkämpfe, mit dem ersten Staffelpampf geht es um 20.15 Uhr los. Der Ringplatz kostet Fr. 30.–, der Saalplatz Fr. 20.–. Weitere Infos und Vorverkauf: 071 466 75 05, www.boxnight.ch oder www.ezo-tg.ch. ●

Programm

18.30 Uhr	Türöffnung
19.30 Uhr	Beginn Vorkämpfe
20.15 Uhr	Staffelpampf Teil 1
21.30 Uhr	Showblock
21.45 Uhr	Staffelpampf Teil 2
22.45 Uhr	Showblock
23.00 Uhr	Staffelpampf Teil 3
23.45 Uhr	Ausklang

Spritzen, rennen, backen

Vielfältig ist er auch in diesem Jahr, der Romanshorne Ferienpass: Unter 93 Angeboten haben die Kinder wählen können. Dabei lassen sie sich in die Geheimnisse der

Feuerwehr (links), des Unihockeys (Mitte) und des Backens für eine Party (rechts) einweihen. Und bereits nach einer Woche ist klar: Unzählige Freiwillige sind aktiv und

dafür besorgt, dass dieses Ferienprogramm reibungslos ablaufen kann. ●

Markus Bösch



Kultur, Freizeit, Soziales

Nothilfekurs

Erste Hilfe ist leicht zu lernen.

Laien können einem Verunfallten oder plötzlich Erkrankten wirksam helfen, wenn sie die lebensnotwendigen Massnahmen richtig und schnell einsetzen. In diesem Kurs wird viel praktisch geübt. So lassen sich die Grundtechniken der Nothilfe leicht einprägen. Dieser Kurs ist Voraussetzung für den Erwerb des Fahrausweises.

Kursdatum:

Freitag, 26. April, 20 bis 22 Uhr und
Samstag, 27. April, 8 bis 12 Uhr, 13 bis 17 Uhr.
Kurskosten inkl. Ausweis 160 Franken.

Der Kurs findet in Amriswil statt. Anmeldung an Fabienne Zimmermann, Amriswil, Tel. 071 411 93 47, www.samariterverein-romanshorn.ch ●

SV Romanshorn

Kultur, Freizeit, Soziales

Lust auf Tennis?

Schnupperkurse: Donnerstag, 25.4., von 18 bis 20 Uhr, für Kinder und Erwachsene

Auch Auswärtige sind herzlich willkommen, erste Erfahrungen mit dem Racket auf den Tennisplätzen am See zu machen. Sportbekleidung genügt, für Rackets und Bälle ist der Tennisclub besorgt. Unser Klubtrainer Tom Pokorny übernimmt die professionelle Einführung. Anmeldungen bis 20.4. an Christian Rechsteiner, Juniorenobmann TCR: Mail an: junioren@tc-romanshorn.ch ●

TCR, Christian Rechsteiner

Kultur, Freizeit, Soziales

Healing Touch für Menschen und Tiere

Durch sanfte Berührungen (Kleider werden nicht ausgezogen) werden Blockaden gelöst und Schmerzen gelindert, z.B. auch bei Burn-out.

Wo: pARTerre, Alleestrasse 59, 8590 Romanshorn

Anmelden: www.tier-emotionen.ch oder Tel. 071 340 08 76, 079 471 90 35

Preis: 45 Min. 100 Franken, Tiere: 60 Min. 70 Franken. Plus Anfahrtsweg, wenn nötig. ●

Andrea Dobler-Kist

Kultur, Freizeit, Soziales

Einheimisch und vielfältig

Einheimisch sollen sie sein, die Gehölze und Sträucher für den Garten. Unter Leitung von Corinne Röthlisberger, Landschaftsgärtnerin und Präsidentin des Romanshorne Vogel-schutzvereins, lernten neun Frauen und Männer, wie Gehölze und Sträucher gesetzt und geschnitten werden wollen.

Im Fokus standen Pflanzen, die der einheimischen Vogel- und Insektenwelt genauso gefallen wie den Menschen, die ihren Garten damit verschönern. ●

Markus Bösch



Bild: Markus Bösch

Der Kurs fand im Garten von Josef Brühwiler statt, im Hintergrund ist eine 33-jährige, äusserst vielfältige Hecke zu sehen.

Kultur, Freizeit, Soziales

Popjazz

Der Konstanzer Sänger und Pianist Jürgen Waidele kennt keine Berührungängste bei verschiedenen Musikstilen. Er fühlt sich im Jazz ebenso sicher wie bei Schlager und Pop. Mit seinen Freunden und riesiger Freude zelebriert er Musik, die dem Publikum nachhaltig unter die Haut und ins Ohr geht. Jürgen Waidele (vocals, keys), Pele Keller

(e-bass), Rainer Apel (guitars), Alex Friedrich (drums), Arno Haas (sax)

Bistro Panem

Freitag, 12. April, ab 20.30 Uhr

Verein Panem's Friday Night Music,
A. Gerlach

RAIFFEISEN

Steuern sparen mit dem Vorsorgeplan 3

Romanshorner Agenda

12. April bis 19. April 2013

Jeden Freitag

- 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse

– Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

- Dienstag 14.00–18.00 Uhr
- Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
- Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr
- Samstag 10.00–12.00 Uhr

– Ausleihzeiten Ludothek

- Dienstag 15.30–17.30 Uhr
- Freitag 15.30–17.30 Uhr
- Samstag 09.30–11.30 Uhr
- Während den Schulferien bleibt die Ludothek geschlossen.

– Museum am Hafen: Sonntag, 14.00–17.00 Uhr

– autobau Erlebniswelt: Sonntag, 10.00–17.00 Uhr

- Bilderausstellung «Farben die berühren», Pflegeheim, Seeblickstrasse 3, Regionales Pflegeheim (16. März bis 27. Juli)

- Anmeldung für Kunstausstellung, Ch. Sutter, Romanshorn, kath. Pfarrei Romanshorn

Freitag, 12. April

- 20.15 Uhr, SAFE HAVEN, Kino Roxy, Verein Feines Kino
- 20.30–23.30 Uhr, Jürgen Waidele & Friends – Popjazz, Panem Romanshorn, Panem's Friday Night Musik

Samstag, 13. April

- Ferienpass, Romanshorn
- 17.00–21.00 Uhr, Ausstellung Wechselspiel Bild + Schmuck, Hafenstrasse 1, Romanshorn, Elsbeth Blumer / Renate Ludescher
- 20.15 Uhr, SAFE HAVEN, Kino Roxy, Verein Feines Kino

Sonntag, 14. April

- Ferienpass, Romanshorn
- 10.00–15.00 Uhr, Ausstellung Wechselspiel Bild + Schmuck, Hafenstrasse 1, Romanshorn, Elsbeth Blumer / Renate Ludescher
- 14.00–17.00 Uhr, Sonderausstellung «Grosse Kirchen, kleine Stadt», Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museums-gesellschaft Romanshorn

Montag, 15. April

- 19.00–22.00 Uhr, Grünes Forum Jahresversammlung
- 20.00–22.00 Uhr, Vereinsübung, Mehrzweckgebäude Romanshorn, Samariterverein Romanshorn

Dienstag, 16. April

- 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn

- 15.00–16.00 Uhr, Musikalische Unterhaltung mit K. Zieri, Café Giardino, Seeblickstr. 3, Regionales Pflegeheim
- 19.00–22.00 Uhr, Öffentlicher Spieleabend für alle, Allee-strasse 43, Ludothek Romanshorn

Mittwoch, 17. April

- Velotour im Raum Langrickenbach–Altnau, Männerturnverein Romanshorn

Donnerstag, 18. April

- 19.30 Uhr, Podiumsgespräch mit Missionaren, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn

Freitag, 19. April

- 19.00 Uhr, Jaap Achterberg – Erzählung, Aula Primarschule Rebsamen, GLM Romanshorn

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Gemeinde Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche in Romanshorn stattfinden oder durch Romanshorner Vereine, Organisationen etc. organisiert werden.



Zu vermieten

Romanshorn TG, zu vermieten, Nähe Bhf., ruhig gelegenes möbliertes Studio mit P-Pi. Fr. 485.– inkl. NK. Anfragen Telefon 044 371 06 90

Vermisst

Zugelaufen vor ca. 6 Tagen, an der Kehlhofstrasse in Salmsach: junger, schwarzer, zutraulicher Kater. Tel. 071 461 10 37

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen	Fr. 20.–
jede weitere Zeile	Fr. 4.–
«Entlaufen, Gefunden Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen	Gratis



Sonntag, 14. April: 10.00 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn mit Pfrn. Martina Brendler und Helen Müller, Missionarin

Dienstag, 16. April: 10.00 Uhr, Gespräch über der Bibel. 19.15 Uhr, Fago, Treffpunkt beim Bahnhof. 19.45 Uhr, Probe Kirchenchor.

Mittwoch, 17. April: 12.00 Uhr, Seniorenmittagsplausch, Anmeldung: 071 463 47 84. 15.00 Uhr, Heimgottesdienst mit Kaffee und Kuchen, Pflegeheim. 17.15 Uhr, Meditation. 20.00 Uhr, Männerpalaver.

Donnerstag, 18. April: 10.00 Uhr, Heimgottesdienst, Bodana. 13.30 Uhr, Gemeindegebet.

Weitere Angaben: www.refromanshorn.ch

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

SCHUHREPARATUREN – TEXTILREINIGUNG, D. Camelia, **Bahnhofstrasse 3**, 8590 Romanshorn. Schlüsselservice / Lederreparaturen / Stempel-Drucksachen / Gravuren / Zimteinlegesohlen / Messer und Scheren schleifen. Telefon 071 463 10 37.

wenn der Compi spinnt!

PC-Fachhändler ferocom ag

Amriswilerstrasse 1, «Hub-Kreisel»

offen: Di–Sa 9.00–13.00 Uhr

danach Telefon: 079 4 600 700

Computer-Hilfe und -Reparatur. Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **Web-Laden Electronics**, Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55.**

Amway-Produkte mit 100% WIR

Portofreie Lieferung von Amway-Produkten in Romanshorn und Umgebung

Telefon: 071 511 33 35

E-Mail: info@tbd-reinhard.ch

Herzlich willkommen in der Bahnhöflibar Romanshorn (gegenüber Bahnhof). Offen: Montag bis Samstag ab 17 Uhr. Sonntag geschlossen. Ich freue mich auf Ihren Besuch! Laura

Private Hundebetreuung Erfahrene Privatperson bietet Ferienbetreuung für Hunde an. Fr. 200.– pro Woche, A. Burkart, Mobile 076 567 78 11

Stoffladen Kosorok, Bahnhofstr. 7, B'wolle, Viscose, Wolle, Frottee: ½-Preis. Spitze, Patchworkst. Fr. 10.– p.m. Stoffe für Pullover, Rep. Nähmaschinen aller Marken + Kleider

Zu verkaufen

Mini One Cabriolet: Komfortable Innenausstattung, 73'000 km, Fr. 14'800.–, A. Burkart, Mobile 076 567 78 11

Wepro AG, Ihr Textildesigner für Vorhänge, Gardinen und Innenbeschattungen seit über 60 Jahren.

Wir beraten Sie kostenlos bei Ihnen zu Hause für folgende Produkte:
Vorhänge (über 1500 Muster), Flächenvorhänge, Gartenvorhänge, Verdunklungsvorhänge, Kindervorhänge, Plisse, Rollos, Vertikal- und Horizontal-Lamellen, auch aus Holz, Aufhängungssysteme aller Art.

Frühlingspromotion: 50% Rabatt auf Vorhang-Näharbeiten, 10% auf alle Innenbeschattungsprodukte

(Ausnahme Vorhänge), gültig bis 30.6.2013

Kontakt für Gratisberatung oder Informationen:

079 610 63 25

E-Mail: info@weproag.ch / Homepage: www.weproag.ch

Wepro AG, Feldeggstrasse 18, 8590 Romanshorn


FLEISCHMANN
Die Liegenschafts-Experten



Einfamilienhaus
Gute Lösungen brauchen langjährige Erfahrung. Durch kompetente Beratung verkaufen wir auch Ihr Haus zum echten Marktpreis. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Tel. 071 446 50 50, www.fleischmann.ch

Telefon 071 463 28 28
www.karoag.ch



BLITZ-SCHNELL ZUM ZIEL
INTERNET ÜBER KABEL

Neukundenaktion:
Bis 1. Juli gratis surfen


KARO
Kabelfernsehen Romanshorn AG

Ströbele
Kommunikation
gestalten und realisieren

Brillante Hochglanzfotos

Einfach und sofort ab Digi-Kamera und Foto-Handy.



Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch

Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger

Neu mit Männermode



GIN TONIC®

GOOD TO BE A MAN!

pierre cardin

GIN TONIC®

ROMANI

damen+herrenmode

EKZ Hubzelg Romanshorn



CALIDA

www.calida.com


Carmen
BODY WEAR

CALIDA SHOP

EKZ Hubzelg Romanshorn



Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50

